

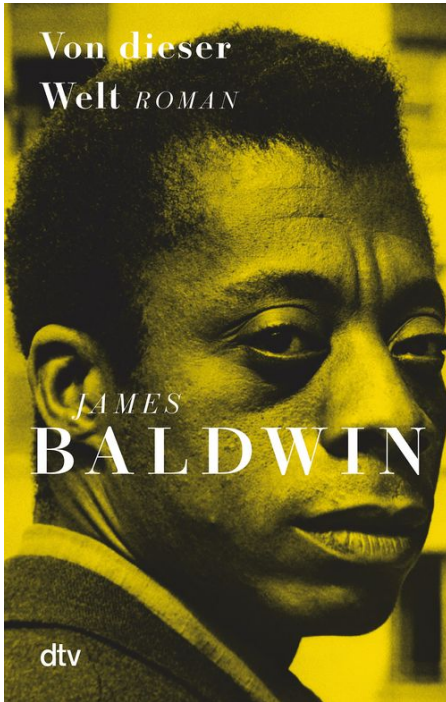
James Baldwin

Von dieser Welt

Roman

»Das Werk James Baldwins ist von großer Wucht und Schönheit.« Georg Diez in ›Der Spiegel‹

Dies ist die Geschichte des jungen John Grimes, der erlebt, wie ein einziger Tag unsere Welt zum Einstürzen bringen kann und wie genau darin unsere Rettung liegt. James Baldwins erster Roman glich einem Befreiungsschlag – für ihn selbst und für alle, die nach ihm kamen. Hart und realistisch, von einer düsteren Eleganz, zärtlich, wahrhaftig und von großer symbolischer Kraft.



James Baldwin
Von dieser Welt
Roman

320 Seiten

ISBN: 978-3-423-14725-5

EUR 13,00 [DE]

EUR 13,40 [AT]

ET 15. November 2019

Übersetzung: Aus dem
amerikanischen Englisch von
Miriam Mandelkow

Übersetzer*in: Miriam
Mandelkow



© GRANGER - Historical Picture Archive /
Alamy Stock Foto

Autor*in

James Baldwin

James Baldwin, 1924 geboren, ist einer der bedeutendsten US-amerikanischen Schriftsteller. Sein bereits zu Lebzeiten vielfach ausgezeichnetes Werk umfasst Essays, Romane, Erzählungen, Gedichte und Theaterstücke. Er starb 1987 in Südfrankreich.



Übersetzer*in

Miriam Mandelkow

Miriam Mandelkow, 1963 geboren, wurde für ihre Neuübersetzung von Baldwins ›Von dieser Welt‹ mit dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis ausgezeichnet.

News

Förderpreis für Literatur und literarische Übersetzungen der Stadt Hamburg 2018

Für die Neuübersetzung von James Baldwins Von dieser Welt wurde Miriam Mandelkow 2018 mit dem Förderpreis für Literatur und literarische Übersetzungen der Stadt Hamburg in der Kategorie Förderpreise für Literatur ausgezeichnet.

Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2020

Miriam Mandelkow wurde mit dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2020 ausgezeichnet.

Pressestimmen

»Wer verstehen will, was in den USA schief läuft, kann es bei dem scharfsinnigen James Baldwin lesen.«

Sächsische Zeitung, 24. Februar 2018

»Miriam Mandelkow ist das Kunststück gelungen, den ursprünglichen Rhythmus und die Melodie dieser Erzählung in eine Übersetzung einfließen zu lassen, die dem Werk Baldwins mehr als gerecht wird.«

AstroLibrium, Arndt Stroscher, 28. Februar 2018

»Von dieser Welt« ist ein großartiges Buch, erzählt von einer eindringlichen Stimme, die bis in die Gegenwart widerhallt.«

booksection.de, Stefanie Ruffle, 28. Februar 2018

»Ein Buch, das die Welt veränderte.«

cityguide-rhein-neckar.de, Ewelina Cender-Korpak, 3. März 2018

»Endlich!«

Rheinische Post, 14. März 2018

»Baldwins Roman, der auch heute noch durch seine ungeheure Brillanz besticht, ist ein literarisches Denkmal über Selbstbestimmung und -befreiung.«

Kleine Zeitung, Bernd Melchiar, 18. März 2018

»Große Literatur.«

josfritz.de, Jürgen Reuß, 19. März 2018

»Ein Lese-Muss, ein Prosa-Denkmal schauerlicher Gottesliebe.«

Profil, Wolfgang Paterno, 26. März 2018

»Ein Lese-Muss, ein Prosa-Denkmal schauerlicher Gottesliebe.«

Profil, 26. März 2018

»Von dieser Welt« ist ein meisterhafter Klassiker!«

denglers-buchkritik.de, Alex Dengler, 9. April 2018

»In intensiven und wuchtigen Zeilen leuchtet er die menschliche Seele aus (...).«

Emder Zeitung, Christian Zeiß, 21. April 2018

»Der Wucht dieses von Liebe und Hass, Wut und Verzweiflung geprägten autobiografischen Romans folgt die bestürzende Erkenntnis, dass die Vergangenheit nach wie vor gegenwärtig ist!«

Frankfurter Stadtkurier, Elvira Gordon-Pusch, 24. April 2018

»James Baldwin zeigt unmissverständlich, wohin die Reise geht, wenn tief verwurzelte Konflikte Kopf und Fuß lähmen.«

schreiblust-leselust.de, Sabine Bovenkerk-Müller, 9. Mai 2018

»Ein großer amerikanischer Roman und Auftakt der hoffentlich langanhaltenden Wiederentdeckung eines sozial wie literarisch bedeutenden Autors.«

ekz bibliotheksservice, David Cappel, 28. Mai 2018

»Ein Powerbuch, das heute so kraftvoll ist wie zu seiner Veröffentlichung im Jahr 1953.«

Frizz, 1. Juli 2018

»65 Jahre alt ist dieser außergewöhnliche Roman und heute aktuell wie damals – auch dank der gelungenen Neuübersetzung von Miriam Mandelkow.«

Allgäuer Zeitung, 11. Juli 2018

»Seine Roman sind formvollendet und zeitlos schön.«

Südostschweiz am Wochenende, Anne-Sophie Scholl, 4. August 2018

»Lesen, um das tief gespaltene Amerika von heute zu verstehen.«

Die Rheinpfalz, Michael Garthe, 29. November 2018

»Das von Bibelzitate durchwirkte Buch, im typischen Stil wuchtig und elegant geschrieben, bietet verdichtete Familiengeschichte.«

Kulturtipp, Urs Hangartner, 2. Februar 2019

»Seinen Texten wohnt eine seltene Wucht und Klarheit inne.«

Der Tagesspiegel, Susanne Kippenberger, 24. Februar 2019

»Hart und realistisch, von einer düsteren Eleganz, zärtlich, wahrhaftig und von großer symbolischer Kraft.«

dieoberoesterreicherin.at, 4. Dezember 2019

»Hart und realistisch, von einer düsteren Eleganz, zärtlich, wahrhaftig und von großer symbolischer Kraft.«

liesmalwieder.de, 21. Januar 2020

»Wunderbar neu übersetzt von Miriam Mandelkow strahlt dieses Werk aus dem Jahr 1953 unvermindert seine Kraft aus.«

Radio Transglobal – TIDE 96,0 Hamburg, 24. Februar 2020

»Auch mehr als dreißig Jahre nach James Baldwins Tod 1987 ist sein Werk hochaktuell, seine literarische Bedeutung immens und auf weitere Neuübersetzungen von Miriam Mandelkow bei DTV darf man sich freuen.«

literaturreich.de, Petra Reich, 15. März 2020

»Von grosser Wucht und Schönheit.«

Kirchenbote Kanton Baselland, Toni Schürmann, 1. Juli 2020

»Von grosser Wucht und Schönheit.«

Kirchenbote Kanton Baselland, Toni Schürmann, 1. Juli 2020

»Vor dem Hintergrund der ›Black Lives Matter‹-Bewegung werden die Werke des Afroamerikaners wiederentdeckt, sind sie doch aktueller denn je.«

Oberösterreichische Nachrichten, Roswitha Fitzinger, 14. April 2021

»Bewundernswert und zeitlos gültig. Wir brauchen Baldwins Perspektive!«

Das Literarische Quartett, Philipp Tingler, 27. Februar 2018

»Eine der großen Entdeckungen der letzten Jahre. Ich bin vollkommen hingerissen!«

ZDF, Thea Dorn, 27. Februar 2018

»Wenn alle hassen, musst du lieben: James Baldwin, der Superheld der Seele, kehrt zurück.«

Die Welt, Wieland Freund, 3. März 2018

»Das Werk des amerikanischen Schriftstellers James Baldwin ist von großer Wucht und Schönheit.«

Der Spiegel, Georg Diez, 3. März 2018

»In den USA erlebt der 1987 gestorbene Autor seit einigen Jahren eine beispiellose Renaissance.«

Kölner Stadt-Anzeiger, Christian Bos, 10. März 2018

»Man darf also nicht nur aus literarischen, sondern auch aus gesellschaftspolitischen Gründen nicht aufhören, James Baldwin zu lesen.«

SWR 2 Kaffee oder Tee, Claudia Fuchs, 11. März 2018

»James Baldwins erster Roman ist auch eine biblische Prophetie.«

Süddeutsche Zeitung, Gustav Seibt, 13. März 2018

»das sei empfohlen: Der Stoff ist aktuell, der Stil grandios.«

APA - Austria Presse Agentur, Wolfgang Hauptmann, 14. März 2018

»Der afroamerikanische US-Autor James Baldwin war eine wichtige Stimme der Bürgerrechtsepoche. Mit der neuen Übersetzung seines Debütromans von 1953 beginnt seine Wiederentdeckung.«

Stuttgarter Nachrichten, Thomas Kligenmaier, 21. März 2018

»Es ist ein roher Roman, eine Prosa von buchstäblich biblischer Wucht. Es ist der Vulkan am Anfang von James Baldwins literarischem Werk.«

Neue Zürcher Zeitung am Sonntag, Sacha Verna, 25. März 2018

»Baldwins Texte haben über die Jahrzehnte hinweg nichts an Leidenschaft und Schärfe verloren.«

Der Standard, Dominik Kamalzadeh, 31. März 2018

»Die kohärente Darstellung der Inkohärenz seiner Figuren ist die außergewöhnliche Leistung Baldwins und macht ›Von dieser Welt‹ zu einem großen Roman.«

Deutschlandfunk, Doris Steinhoff, 1. April 2018

»Es ist ein großes Klagelied von apokalyptischer Sprachgewalt.«

Deutschlandfunk, Dorian Steinhoff, 4. April 2018

»James Baldwin ist groß.«

Kurier, Peter Pisa, 6. April 2018

»Gott bleibt ungreifbar und ungewiss, und Baldwins Meisterschaft der sprachlichen Gestaltung mag diese Ungewissheit trefflich in Worte und Bilder zu fassen.«

Ö1, Gudrun Braunsperger, 13. Mai 2018

»Er schrieb, um sich Klarheit zu verschaffen – und teilt zum Glück dieses Vermächtnis mit uns.«

Spiegel Online, Enrico Ippolito, 23. Juni 2018

»Eine zwischendurch fast ekstatisch erzählte Geschichte von Verstrickung, Gewalt, katholischem Extremismus, von Entrückung und Flucht.«

Die Presse am Sonntag, Bettina Steiner, 1. Juli 2018

»›Von dieser Welt‹ ist ein Rohdiamant, ein teils überbordendes Stück Prosa von hoher sprachlicher Musikalität.«

Die Presse, Rainer Moritz, 14. Juli 2018

»Es ist ein großes Werk über Unterdrückung, Moral und Religion. Und absolut lesenswert!«

Berliner Zeitung am Sonntag, 22. Juli 2018

»In einem einfachen Pathos geschrieben, dem ich mich nicht verschließen konnte.«

Die Welt, Heinz Bude, 15. Dezember 2018

»Um sich in die Musikalität, die Baldwins Sprache innewohnt, einzufinden, sei ihre Art zu übersetzen eine sehr körperliche, sagt Mandelkow.«

Deutschlandfunk Kultur, Miriam Mandelkow, 7. Mai 2020

»Der afroamerikanische Autor konnte das alles sein, schwarz, weiss, jung, alt, hetero-, homosexuell.«

NZZ, Manuel Müller, 25. September 2021

»Miriam Mandelkow transportiert in ihrer Neuübersetzung die Sprachmelodie und Rhythmik der Originalvorlage, lässt Slang und sprachliche religiöse Manierismen aufeinanderprallen.«

taz - Die Tageszeitung, Sylvia Prahl

Autor*in James Baldwin bei dtv

- Giovannis Zimmer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14791-0
- Beale Street Blues, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14800-9
- Kein Name bleibt ihm weit und breit, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28400-4
- Wie lange, sag mir, ist der Zug schon fort, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28402-8
- Von dieser Welt, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0409-1
- Von einem Sohn dieses Landes, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14902-0
- Von dieser Welt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14725-5
- Nach der Flut das Feuer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14736-1
- Ein anderes Land, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14863-4